

L'ACP resta esonerata da ogni responsabilità per gli eventuali ritardi di recapito per quelli inviati per posta o per mezzo di terzi, o per consegna ad indirizzo diverso da quello sopraindicato.

Il plico dovrà recare sull'esterno,

- a) l'indicazione della **denominazione sociale e la sede legale** del soggetto mittente concorrente (in caso di raggruppamenti temporanei di imprese **già costituiti / non ancora costituiti, indicare i dati di tutte le imprese**),
- b) nonché riportare la denominazione della gara e
- c) la seguente dicitura: **"BUSTA B - OFFERTA TECNICA – NON APRIRE"**.
- d) la seguente dicitura: **"CAMPIONATURA – NON APRIRE"**.

Il suddetto plico, come di seguito indicato, deve essere **chiuso**, a pena di esclusione.

#### **Più dettagliatamente, costituiscono cause di esclusione:**

1. la mancata indicazione o un'indicazione totalmente errata o generica sul plico contenente l'offerta tecnica ed sull'eventuale campione del riferimento della gara cui l'offerta è rivolta e la mancata chiusura **ermetica** degli stessi con modalità che ne assicurino l'integrità e ne impediscano l'apertura senza lasciare manomissioni;
2. ~~mancata sigillatura del plico e dell'eventuale campione con modalità di chiusura ermetica che ne assicurino l'integrità e ne impediscano l'apertura senza lasciare manomissioni; si precisa che per "sigillatura" deve intendersi una chiusura ermetica recante un qualsiasi segno o impronta, apposto su materiale plastico come ad es. ceralacca o piombo o striscia incollata, tale da rendere chiusi il plico e le buste, attestare l'autenticità della chiusura originaria proveniente dal mittente, nonché garantire l'integrità e la non manomissione del plico e delle buste;~~

**Kommentar: ANNULLATO !**

**Kommentar: ANNULLATO !**

Resta salva la facoltà delle stazioni appaltanti di rilevare, nel caso concreto, ulteriori circostanze che, inducendo a ritenere violato il principio di segretezza delle offerte, comportino l'esclusione debitamente motivata del concorrente.

Si fa presente che le prestazioni offerte dall'impresa nella documentazione tecnica presentata in sede di gara si intendono comprese nei prezzi di offerta.

---

Für die Gültigkeit der Abgabe des Angebots innerhalb des festgelegten Termins ist der durch den Eingangsstempel der AOV belegte Zeitpunkt maßgeblich.

Der Umschlag kann auch per Hand bei der AOV innerhalb von 12.00 Uhr am festgelegten Datum zugestellt werden.

Die AOV haftet nicht für Verzug bei der Übermittlung bei Zustellung sowohl mit dem Postdienst als durch Dritte oder bei Zustellung an eine von obiger verschiedene Anschrift.

Der Umschlag ist außen,

- a) mit der **Firmenbezeichnung und dem Rechtssitz des Bieters** (bei bereits gegründeten oder zu gründenden Bietergemeinschaften diese Angaben für alle Mitgliedsunternehmen anführen)
- b) mit der Bezeichnung der Ausschreibung
- c) sowie mit dem Hinweis **"Umschlag B – Technisches Angebot" – NICHT ÖFFNEN**
- d) sowie mit dem Hinweis **"MUSTER" – NICHT ÖFFNEN**

zu beschriften.

Der Umschlag ist wie folgt zu **schließen**, ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

Im Besonderen gelten als Ausschlussgründe:

1. Fehlende Angabe oder vollständig falsche oder unbestimmte Angaben die sich auf dem Umschlag des technischen Angebots und eventueller Muster befinden und sich auf die Ausschreibung beziehen, für die das Angebot abgegeben wird und das fehlende luftdichte Verschließen der Umschläge in einer Art, die die Unversehrtheit sichert und das Öffnen verhindert;

**Kommentar:** LUFTDICHT IST GESTRICHEN !

2. fehlende Versiegelung des Umschlags und eventueller Muster in luftdichter Art, welche die Unversehrtheit sichert und ein Öffnen ohne Aufbrechen unmöglich macht. Es wird präzisiert, dass unter „Versiegelung“ ein luftdichtes Verschließen mittels jeglichem Zeichen oder Prägung zu verstehen ist, das auf Kunststoff angebracht ist wie z.B. Siegellack, Bleiplombe oder Klebestreifen. Dadurch sind Umschlag und Kuvert geschlossen, der Originalverschluss durch den Absender nachgewiesen, ihre Unversehrtheit garantiert und jede Manipulation ausgeschlossen.

**Kommentar:** PUNKT 2 IST GESTRICHEN !

Die Vergabestelle behält sich im konkreten Fall vor, weitere Bedingungen festzustellen, die falls es Indizien für die Verletzung des Grundsatzes der Vertraulichkeit der Angebote gibt, zum gerechtfertigten Ausschluss des Bieters führen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die angebotenen Leistungen des Unternehmens in der technischen Dokumentation, welche bei der Ausschreibung vorgelegt worden ist, in den Angebotspreisen inbegriffen sind.